Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 32=52 (1886)

Heft: 22

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXXII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift LII. Jahrgang.

Nr. 22. Basel, 29. Mai **1886.**

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4.
Die Bestellungen werden direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel" adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Avant la bataille. — Die Engländer im Sudan. (Schluß.) — Kraft, Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen: Militärische Briefe: III. Ueber Artillerie. (Schluß.) — Eidgenossenschaft: Die Rekognoszirung der Zentralschule III. Ein Versuch mit der Nordenfeldt'schen Mitrailleuse. Eine Gefechtsübung bei Biberbrücke. Militärliteratur. Baselland: Ein schwedischer Hauptmann in Liestal. — Ausland: Preußen: Verwundung durch einen Vorgesetzten. Bayern: Neue Rangliste. Frankreich: Manöver. — Verschiedenes: Apparat zum Koppeln der Pferde. Veterinär-Präparate. — Bibliographie.

Avant la bataille.

Nicht nur in Deutschland, sondern auch anderwärts muß man sich fragen: Was geht in Frankreich vor? wenn man gewisse Symptome beachtet, welche gebieterisch die Aufmerksamkeit der politischen und militärischen Kreise auf sich ziehen. Die Thatsache, daß die französische Regierung gewissermaßen den Chauvinismus begünstigt, indem sie hervorragende Männer der Patriotenliga, wie Paul Bert und den Deputirten Thiessen mit guten Stellungen bedacht hat; gewisse Aeußerungen des Kriegsministers General Boulanger und anderer hoher Offiziere, welche die Runde durch die französische und die ausländische Presse gemacht haben; zahlreiche publizistische Kundgebungen, welche beweisen, daß alle Parteien in Frankreich von der äußersten konservativen bis zur extremen radikalen, in einem Gefühle, dem der Gegnerschaft gegen Deutschland, innig verbunden sind, und endlich das Erscheinen des merkwürdigen Buches „Avant la bataille", welches nur auf Grund amtlicher Mittheilungen verfaßt worden sein kann, — alle diese Anzeichen sprechen für das Vorhandensein einer immer reger auftretenden Gährung, die nicht unterschätzt werden darf.

Vor Allem ist es das militärschriftstellerische Werk: „Avant la bataille", welches Beachtung verdient*). Der Titel charakterisirt den Inhalt des Buches. Dasselbe will dem französischen Volke die Ueberzeugung von der Unüberwindlichkeit seines Heeres geben und spricht aus, daß nunmehr die Zeit gekommen sei, den großen Revanchekrieg gegen den östlichen Nachbar zu führen. Jeder Zweifel an der Schlagfertigkeit der Armee, an der Güte und Unübertrefflichkeit ihrer Organisation und ihrer Institutionen, jeder Zweifel an der moralischen, geistigen und körperlichen Ueberlegenheit der eigenen Soldaten, gegenüber denen des Nachbarheeres, soll durch das aus den leitenden Kreisen der Patriotenliga hervorgegangene Werk ein- für allemal beseitigt werden, und so soll dem gesammten Volke von vornherein die unerschütterliche Ueberzeugung, nicht nur von einem in sicherer Aussicht stehenden Siege, sondern von der inneren und äußeren Naturnothwendigkeit desselben eingepflanzt werden.

Man wird nicht zu weit gehen, wenn man in diesem Buche den Reflex der Anschauungen und Wünsche einer gewissen und zahlreichen Partei jenseits der Vogesen erblickt. Aber es enthält eine Systematisirung des Chauvinismus für alle Kreise der französischen Nation und Aufschlüsse über die Normalverhältnisse des französischen Heeres, welche ernster, gewissenhafter und sehr sachkundiger Arbeit entsprungen sind, und klare Bilder über alle Einzelheiten des französischen Kriegswesens geben.

Im politischen Theil seiner Einleitung sagt der Verfasser unter Anderem das Folgende: „Aber je mehr wir uns erheben, je mehr wir das Land befestigen, je mehr unsere politischen Einrichtungen sich konsolidiren, je mehr Weisheit wir in unserer Haltung, Höflichkeit in unseren Verbindungen, Regelmäßigkeit in der Einlösung unserer Verpflichtungen zeigen, desto mehr erwecken wir Mißgunst, Neid, Eifersucht und Haß. Möge unser Land eine konstitutionelle Monarchie, ein auf die Volksabstimmung gegründetes Kaiserreich, eine demokratische Republik sein, Frankreich wird stets Quelle und Herd der Revolution für die Fürsten Europa's sein. Je mehr seine Regierungsform an Stetigkeit gewinnt, je mehr sich in ihm die Prinzipien der Gleichheit und Freiheit entwickeln, desto gefährlicher wird Frankreich für die Kaiser und

*) „Avant la bataille", Préface de Paul Deroulède, ist erschienen bei A. Lévy & Comp., éditeurs à Paris. Preis 5 Fr.